

9. Juli i 2021

Aktionsgruppe Fraustadt Freistadt lässt weitere Aktivitäten offen

## Fraustadt-Finale mit spannender Talk-Runde

**Es war ein Corona bedingt langer Fraustadt-Monat, der im Salzhof am Mittwochabend mit spannenden Gästen abgeschlossen wurde. Mehr als 80 Veranstaltungen und Aktionen wurden im Zeitraum von März 2020 und Juni 2021 im Zuge des Projektes „Fraustadt Freistadt“ durchgeführt.**

Dass in der Stadt Freistadt rote Teppiche auf Unternehmen hinweisen, in denen Frauen die Chefinnen sind, ist sogar der aus Berlin angereisten Referentin Ulrike Herrmann aufgefallen. Die Wirtschaftskorrespondentin der Tageszeitung taz und mehrfache Buch-Autorin legte beim Schluss-Event von Fraustadt-Freistadt ihre Thesen zur Auswirkung der Corona-Krise auf Frauen und Wirtschaft dar. Das Impulsreferat warf zahlreiche Fragen auf und regte zur Diskussion an. Im Salon-Gespräch mit VAMED-Vorstandsmitglied Andrea Raffaseder aus Freistadt und VKB-Marketingdirektorin Carolin Mack aus Linz wurden diese mit weiteren, frauenrelevanten Fragen – von Arbeitszeitverkürzung bis Quotenregelung – erörtert.

1

### Frauen-Anliegen sichtbar gemacht

Die Aktion von Frau in der Wirtschaft mit den roten Teppichen und einer virtuellen Unternehmerinnenroas mit Extrem-Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner ist ein Beitrag von vielen, die im Projekt „Fraustadt-Monat“ über die Bühne gingen. „Kontroversiell, witzig, lehrreich und unterhaltsam waren die unterschiedlichsten Beiträge“, stellt Fraustadt-Sprecherin Hedwig Hofstadler fest und bedankte sich beim Abschlussabend bei allen Mitwirkenden und bei den Sponsoren und Fördergebern (Leaderregion Mühlviertler Kernland, Stadtgemeinde Freistadt und VKB-Bank).

Im Rückblick wurden auch der erste Frauen-Salon mit ORF-Anchorwoman Lou Lorenz-Dittlbacher, die Herausgabe der ersten Freistädter Frauen-Geschichtsblätter und die feministische Licht- und Textintervention von Künstlerin Julia Starsky am Hauptplatz in Erinnerung gerufen. Eine Auswertung der am Hauptplatz aufgestellten roten Briefkästen mit

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Nachhaltigkeit und  
Tourismus

 LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 OBERÖSTERREICH

 LEADER

 Europäischer  
Landwirtschaftsfonds für  
die Entwicklung des  
ländlichen Raums.  
Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.

 Mühlviertler Kernland  
Mensch. Wert. LEADER-Region

Geschichten von Frauen über ihre Erfahrungen in der Corona-Zeit machte die unterschiedlichen persönlichen Belastungen von Frauen deutlich.

## Nachhaltige Wirkung

Dass die Aktionsgruppe Fraustadt Freistadt mit ihrem Engagement bereits nachhaltige Spuren in Freistadt hinterlassen hat, zeigt ihr Eintreten für die Benennung neuer Straßen nach bemerkenswerten Frauen – inzwischen gibt es statt einer schon vier in Freistadt. Und auch die Gründung der Brigitte Schweiger-Gesellschaft zur Vermittlung des literarischen Werkes der in Freistadt geborenen Autorin wurde von der Aktionsgruppe angestoßen.

Wie es weitergeht und welche Aktivitäten in Zukunft unter der Dachmarke Fraustadt Freistadt zu erwarten sind, lässt die Aktionsgruppe offen. Hofstadler: „Der Anfang ist gemacht und wir ermutigen Frauen sich zu engagieren und für ihre Anliegen einzutreten.“

### Kurz-Info

Das Projekt #FraustadtFreistadt rückt die vielfältigen Aktivitäten von Frauen ins Licht und fördert die Vernetzung der unterschiedlichen Akteurinnen in der Region. Künstlerischen, sozialen, gesellschaftspolitischen und wirtschaftlichen Themen und Anliegen von Frauen wird mit Veranstaltungen und Aktionen Raum gegeben.

Projekträgerin ist eine Gruppe von Frauen mit Sprecherin Hedi Hofstadler. Beteiligte sind einzelne Frauen, Frauengruppen und Frauen aus Organisationen, Unternehmen und Vereinen aus Freistadt und darüber hinaus.

Nähere Informationen zum Projekt: [www.fraustadt-freistadt.at](http://www.fraustadt-freistadt.at)

2

Weitere Informationen: [www.fraustadt-freistadt.at](http://www.fraustadt-freistadt.at)

Presse-Kontakt:

Christa Oberfichtner, Tel.: 0664 39 43 106

Mail: [c.oberfichtner@conco-media.at](mailto:c.oberfichtner@conco-media.at)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

